

Protokoll der 28. ASA Generalversammlung, 11.05.2007, 20:00, Alte Kantonsschule Aarau, Zimmer 21

Anwesend:

Victor Larrosa (Präsident)
Jonathan Bodmer (Beisitzer)
Michael Labreuche (Beisitzer)
Manuela Labreuche-Jaeggi (Kassierin)
Martin Obrist (Aktuar)

Weiter:

Enschuldigt hat sich: Erika Portik

16 weitere Mitglieder

Traktanden:

1) Begrüssung und Genehmigung der Traktanden und des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung: Das letztjährige Protokoll wird kommentarlos genehmigt..

2) Jahresbericht des Präsidenten: Das ganze Jahr über wurde viel Zeit in die Bauten der neuen Sternwarte Nütziweid investiert. Der Parkplatz wurde ausgehoben, Schotter eingestampft und Verbundgittersteine gelegt. Trotz Gewittersturm wurden an einem zweiten Abend die restlichen Rasengittersteine verlegt. Am 15. Juli vor dem Brötlen wurden bei Hitze zwei Pfosten gesetzt und eine Absperrkette montiert. Nach dem feinen Bräteln konnte mit Moritz' Fernrohr auch noch Jupiter zum Dessert genossen werden. Die längste Anreise mit Velo zum Bröötle wurde von Brugg geleistet!

Anfang September fand wiederum DIE Nacht der Sterne am Lago del Naret statt, Martin wartete mit Feldstecher und installiertem Zelt auf die späten Nachzügler, die dann aber Teleskope bis 50 cm installierten. Die Sicht war wieder einmal umwerfend - absolut zu empfehlen. Markus weihte um 1:30 sein neues (altes Nützi-)Fernroh mit Sekt ein. Gegen Morgen tauchten leider Wolken auf und vermiessten beharrlich die zweite Nacht - der Stau wegen einer Flugschau trübte schliesslich noch die Heimfahrt.

Marco, unser Trägerschweisser, war fleissig und brachte am 9.9. die Seitenteile der Sternwarte Nütziweid zur Installation. Nach einer Feinkorrektur stimmen nun die Rollträger für das Dach +/- 1 mm. Anschliessend wurde auch noch der Eingangsbereich mit Treppe montiert.

Am 17. Oktober begann wie jedes Jahr der von Markus organisierte Astronomiekurs zum 32ten Mal! An 17 Abenden wurden theoretische und praktische Zusammenhänge vermittelt und Fragen beantwortet. Dank Hardys Artikel in den Zeitungen wurde auch dieser Kurs zum Erfolg. Siehe auch Bericht unten.

Am 1. Dezember haben wir Pluto verloren. Hardy hat uns für den Chlaushöck am 10.12. einen Plutokuchen als Erinnerung und zum Gedenken gebacken. Schliesslich fand am 23.12. noch ein weiteres Arbeitstreffen auf der Nütziweid statt und die Veranda wurde fertiggestellt und abgesichert mit Drahtgeländern.

Im Januar hat Moritz bei schönem und warmem Wetter (was für ein Winter!) die Bodenabschlussbleche montiert.

Die Mondfinsternis am 3.3.2007 auf der Nütziweid versank beinahe im Regen, aber die Geduldigen hatten doch noch Glück und die Wolken rissen auf.

Seit kurzem wird wieder an der Konstruktion des Daches geplant - nicht verfügbare Träger verzögern das Projekt im Moment etwas, was mehr Planungsadaptionen braucht, aber ehrgeiziges Ziel bleibt es, Ende Jahr fertig zu sein!

Willige Mithelfer für den Bau sollen sich bitte melden, es gibt immer was zu tun.

Als Tagespräsident wird Hardy gewählt. Er verdankt den Präsidenten herzlich und der Jahresbericht wird unter Applaus genehmigt.

Die Umfrage nach Ämterabgabe oder Interesse für neue Ämter im Präsidium/Vorstand bleibt ohne Wortmeldungen.

3) Wahl des Vorstandes und des Rechnungsrevisors: Der Präsident und der Vorstand werden in pleno mit Applaus verdankt und wiedergewählt. Der Rechnungsrevisor wird ebenfalls mit Applaus verdankt. Martin Amstutz stellt sich ebenfalls wieder zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

4) Kursbericht durch Markus Ryser: Es wurde eine aktivere Werbung für den Kurs betrieben via Internet, Plakate und Zeitungen. Die Informationskampagne wirkte: 23 Besucher des Kurses kamen maximal, im Schnitt waren es 17 Personen. Markus dankt allen Referenten ganz herzlich. Es wurden viele neue Sachen vorbereitet, neue Unterlagen zusammengestellt, der Kurs insgesamt aktualisiert. Ein Abend wurde auch für eine Exkursion auf die Nütziweid eingesetzt. 3 Absolventen des Kurses haben sich für den Eintritt in den ASA entschlossen. Auch finanziell zeigten sich die Kursabsolventen sehr generös und spendeten einen erklecklichen Betrag. Die Organisationsarbeit von Markus und die Arbeit aller Referenten wurde mit Applaus verdankt.

5) Bericht über die Lesemappe durch Adrian Genner: Aktuell sind 10 Personen an der Mappe interessiert. Nach wie vor lassen die Mappen sehr/zu lange auf sich warten! 3 Mappen wären im Umlauf, eine scheint verschollen... Ansonsten laufen die Mappen viel zu langsam um. Die Umlaufzeiten sind im Schnitt zweimal länger als geplant - das ärgert Adrian zu Recht. Problem dabei ist, dass die Zeitschriften oft zu alt sind bis man sie erhält. Es wird eine Diskussion über Sinn und Unsinn der Lesemappen gestartet. Es gibt vor allem Voten FÜR die Mappe. Adrian möchte die Organisation aber abgeben. Es wird nach Organisator gesucht. Jonathan Bodmer meldet sich für die Organisation. Sterne und Weltraum wird nicht mehr von der Kanti angeschafft. Es wird nach einer neuen Quelle gesucht. Eine Finanzierung (Unterstützung der eingeschränkten Nutzergruppe) durch den gesamten Verein wird nicht allgemein begrüsst. Markus Ryser erklärt sich spontan bereit, die Zeitschrift zu abonnieren und der Mappe beizulegen. Das sei herzlich verdankt.

6) Bericht über die Homepage durch Martin Obrist: Es wird versucht, die Seite möglichst aktuell zu halten, wenn auch gelegentlich über lange Zeiträume die Aktualisierungen zu kurz kommen. Die Seiten werden nach wie vor gut besucht und die Besucher/Klick-Rate bleibt konstant hoch (ca. 50 hits pro Tag). Martin macht die Webseiten mangels anderem Nachfolger weiter. Er bittet um aktive Mithilfe bei der Lieferung von Bildern, Informationen etc. zum Einbinden.

7) Die Kassierin Manuela Labreuche berichtet über den Finanzverlauf: Da der Saldo durch anstehende Zahlungen an Victor abgebaut wird, sollte die leidige Zahlung von Steuern in Zukunft wieder entfallen. Ein Antrag auf Steuerbefreiung (und Rückzahlung der Steuern, die wir bezahlen mussten, weil mehr als 50'000.- Vermögen vorlag!) ist eingereicht und in Bearbeitung. Bei Anerkennung würde dies die Steuerbefreiung nicht nur für den Verein sondern auch für Spender bewirken.

Die Kosten für die jetzt stehenden Bauten wurden entschädigt. Ebenso wurde informiert, dass die Optik abbezahlt ist! Ausstehend sind die Montierung und weitere Gebäudeteile. Das UBS-Konto ist aufgelöst worden. Das Budget für 2007 rechnet mit einem weiteren Abbau des Saldos um ca. 20'000.- für Montierung und Metallarbeiten für das Gebäude auf der Nütziweid.

Der Rechnungsrevisor hat die Kassenführung überprüft und als korrekt befunden. Die Rechnung wird genehmigt und die Kassierin wird dankend entlastet. Revisor und Kassierin

werden applaudiert.

Fr. 3'800.- Spenden trafen auf einen entsprechenden Anfragebrief ein. Der Beitrag der Spendenden zum Gelingen von P400 und Nütziweidrenovations ist nicht unerheblich - die Spender werden herzlich verdankt.

Die Mitgliederbeiträge werden belassen, ein Aufschlagen soll erst bei misslicher Finanzlage angedacht werden, resp. dann oder vor Abschluss der Fertigstellung der Nütziweid ein weiterer Spendenauf Ruf angesetzt werden.

8) Bericht über die Volkssternwarte durch Victor: Es sind wenige aber engagierte Mitglieder, die Volkssternwarten-Führungen an der Nützisternwarte durchführen, obschon sie nicht mehr steht. 6 Führungen (mit 700.- Ertrag) konnten durchgeführt werden. Probleme bestehen teilweise, wenn Leuten es bedauern oder nicht verstehen, wenn abgesagt werden muss wegen Vollmond oder Regen. Das führt zum Vorschlag dass auch bei Vollmond einmal eine Führung stattfinden sollte als Event - z.B. sobald die neue Warte steht. Der Vorschlag wird aufgenommen.

9) Sternwarten und Spezielles: Victor ist am Revidieren der Dachpläne, siehe oben, Marco schweisst weiter. Dach, Wände, Böden, Strom, Abnahme etc. stehen an. Es bieten sich Gerhard Hohl an für die Elektroarbeiten und Abnahmen und Neumitglied Leo Kleinstein macht die Elektro-Steuerungsarbeiten. Das Bestreben besteht, die Sternwarte auf Ende Jahr abzuschliessen. Die Einsatzbereitschaft wird sehr begrüsst!

10) Varia: Die Diskussion, ob die Sternwartenführertreffen in eine anders gelegene Gaststätte gelegt werden sollen wird nicht unterstützt.

Abschluss der GV um 21:43 Uhr

Markus zeigt in einer vertonten Computer-Slide-Show Bilder vom Lago del Naret und danach dokumentiert er den Bau der Sternwarte - rückwärts - fast bis zum Bau der alten Sternwarte :-)

Um 22:15 bricht der Verein auf in ein Restaurant.

Für das Protokoll

Martin Obrist (Aktuar)